

## Lässt sich Liebe gebieten?

Kolumne „Gefragt“ – Folge 8 - Evangelische Zeitung, 13. 04. 2014

Redaktion: Seven Krsizio

*Für die Evangelische Zeitung antwortet der Theologe und Schriftsteller Georg Magirius*



Es gibt Menschen, die andere im sogenannten „guten Leben“ unterweisen. Das ist in Schulen anzutreffen, wo man Lehrer reden hören kann: „Es gehört sich, nett zu sein. Du sollst verzeihen. Bitte freundlich sein.“ Aber ist das denn möglich: Freundlichkeit auf Anordnung? Die Bibel klingt dieser mit erhobenen Zeigefinger angemahnten Liebe manchmal zum Verwechseln ähnlich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“, steht im Zentrum des an Regeln zur Lebensgestaltung reichen 3. Buch Mose. Auch die Bibel also scheint zu sagen: Du musst lieben. Diese Liebe wirkt juristisch: Eine Sollbestimmung.

Ganz so simpel verhält es sich freilich nicht. Kenner des Hebräischen weisen darauf hin, dass man diese Weisung auch übersetzen kann: „Du wirst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Das klingt anders. Außerdem wünscht das biblische Gebot im gleichen Maß, dass ich mich auch selber lieben soll beziehungsweise lieben werde. Mir gebührt ein Recht auf Nettigkeit. Das kann bedeuten, nicht ständig auf Sollbestimmungen zu hören oder sich um die Wünsche und Erwartungen anderer zu kümmern.

Gerade im Kirchenmilieu geht es oft darum, auf andere zu achten, an andere zu denken, sich um sie zu kümmern, demütig zu sein, nur ja bitte bescheiden. Nicht wenige gehen darauf ein, engagieren sich bis zur Besinnungslosigkeit oder bis zur Zerstörung der Identität. Dann können zuweilen nur noch Psychotherapeuten helfen. Warum? Weil sie das Prinzip haben: Der Mensch ist grundsätzlich sympathisch – auch ohne Engagement für andere. Ist das Buch Leviticus die Bibel der Psychotherapeuten? Es lädt ein aufzuatmen: Man soll gefälligst freundlich mit sich sein, sonst kann es schlimm enden. Wer mit sich Freundschaft pflegt, dem kann wie nebenbei ein Lächeln gelingen, das befreit. Ohne Befehl.

*Sie haben Fragen zum Thema Glauben, Bibel und Theologie? Der Autor antwortet in der Evangelischen Zeitung im Norden. Schreiben Sie Ihre Frage an Redakteur Sven Kriszio: [redaktion.hamburg@evangelische-zeitung.de](mailto:redaktion.hamburg@evangelische-zeitung.de)*